

[6.] Ludwigslust, den 27. Decbr. 1849.
P. P.

Bei der Verlegung unseres Parchim'schen Geschäftes nach Wismar wird unser Sortimentgeschäft einen bedeutend größeren Umfang gewinnen. Unter diesen Umständen vernothwendigt es sich, daß jede unserer beiden Handlungen direct und auf ihr besonderes Conto ihren Bedarf beziehe, während derselbe bisher für beide Handlungen früher von Parchim, und jetzt von Wismar aus, verschrieben wird. Die Beibehaltung dieser Art Geschäftsverbindung macht jedoch die im Sortimentshandel so penible zu handhabende Ordnung bei dem immer größer werdenden Umfange unserer beiden Geschäfte fast unmöglich.

Wir ersuchen Sie also, uns statt unseres bisherigen einen Contos der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Wismar, von Neujahr 1850 ab zwei besondere Contos, und zwar eins für die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar und eins für die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Ludwigslust, zu eröffnen, und werden beide Handlungen in Vorauslegung Ihrer gütigen Erfüllung unserer Bitte, von Neujahr an ihre abgeforderten Bestellungen machen, auch wegen der Continuationen Ihnen noch angeben, welche davon ferner an die Wismar'sche und welche an die Ludwigsluster Handlung zu expediren sind.

Da allein der Wunsch, die nöthige Ordnung in unserem Geschäftsbetriebe zu erhalten, diese Bitte veranlaßt, so bemerken wir, daß unsere Wismar'sche Handlung (Inhaber D. C. Hinstorff) für die Zahlungen der Ludwigsluster Handlung (Inhaber D. C. Hinstorff und E. Deicke) mit aufkommt und sich mit verhaftet erklärt, so daß also hinsichtlich der Creditverhältnisse unseres Geschäftes durchaus keine Veränderung eintritt.

Bei dem bedeutenden Umfange unseres Geschäftes und da Ihnen selbst daran gelegen sein muß, daß die Abwicklung unserer Geschäftsverbindung immer leicht vor sich gehe, hoffen wir die sofortige Erfüllung unserer vorstehenden Bitte.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg. in Wismar.
(D. C. Hinstorff.)

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg. in Ludwigslust.
(D. C. Hinstorff & E. Deicke.)

[7.] Verlagsverkauf.

Ein aus circa 60 Artikeln bestehender Verlag ist für den billigen, aber festen Preis von 4000 fl zu verkaufen. Es sind dies durchgehends gangbare, theils populäre, theils wissenschaftlichen Branchen angehörende Sachen (zwei Artikel wirklich klassisch), und von vielen sind neue Auflagen nöthig. Zugleich übernimmt der Käufer einige Fortsetzungen, die eine zu einem Werke, wovon mehr als 6000 Exempl. verkauft sind, und die einen Gewinn von mindestens 1500 fl in Aussicht stellt. Ebenso eine Menge bereits eingegangener fester und Baarbestellungen auf noch im Drucke befindliche Artikel. Adressen unter der Chiffre C. D. wird die Redaction des Börsenbl. zu befördern die Güte haben.

[8.] Verlagsverkauf.

Ein gutes und rentables Verlagsgeschäft ist billig zu verkaufen und kann sofort übergeben werden. Reflectanten, welche über ein Capital von fl 12,000 verfügen können, wollen ihre Adressen mit W. 4. bezeichnen, an die Redaction des Börsenblattes einsenden, worauf sogleich weitere Mittheilung erfolgen wird.

[9.] Kauf-Gesuch.

Ein kleiner reeller Verlag wird zu kaufen gesucht. Die Redaction des Börsenbl. wird Offerten unter Chiffre K. G. # 1. weiter befördern.

[10.] Kauf-Gesuch.

Eine sich in gutem Zustande befindliche Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Katalog, wird Herr A. G. Liebeskind in Empfang nehmen.

[11.] Zur Nachricht.

Aus dem Verlage des Herrn C. B. Vorck in Leipzig habe ich nachstehende belletristische Werke käuflich übernommen und werde selbe demnächst in neuen illustrierten Ausgaben versenden; bitte daher zu verlangen:

Laube, 3 Königsstädte. 2 Bde. 2 fl .

Conscience, Geschichte des Grafen von Creenhove. 20 Ngr .

Dronke, die Maikönigin. 20 Ngr .

Dessen Polizeigeschichten. 20 Ngr .

Warren, letzte Mittheilungen eines Arztes. 2 Bde. 1 fl .

Ich berechne diese Ausgaben mit 40 % in Rechnung, 50 % gegen baar und empfehle dieselben zur gütigen Verwendung.

F. W. Goedsche in Meissen.

[12.] Vorkäuflich mache ich die Anzeige, daß das Verlagsrecht und der geringe Vorrath des Kaufmännischen Briefstellers.

(Verlag von Gsellius—Demmin, Mecklenburg—Berlin)

käuflich auf mich übergegangen ist und dieses Werk künftig nur von mir zu beziehen ist. Wegen der neuen sehr umgearbeiteten und vermehrten Auflage, behalte ich mir nähere Mittheilungen vor.

Brandenburg, im December 1849.

Adolph Müller.

Fertige Bücher u. s. w.

[13.] So eben versandte ich an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Die letzten Tage

der magyarischen Revolution.

Enthüllung der Ereignisse in Ungarn und Siebenbürgen seit dem 1. Juli 1849.

Unter Mitwirkung des Verfassers Alexander Szilágyi, ins Deutsche übertragen.;

Gr. 8. Broschirt 18 Ngr .

C. A. Haendel in Leipzig.

[14.] Am 20. d. M. versandte ich als Rest: Jahr's Repert. d. Hautsympt. etc. (Suppl. zu Jahr's Kodex.) II. Abth. enth. d. Generalregister zum Kodex. II. Thl.

In Rücksicht meiner frühern Erklärungen brauche ich wohl kaum hier zu wiederholen, daß bei dieser Versendung alle mit Saldo im Rückstand befindl. Firmen ausgeschlossen bleiben, füge dem aber nur bei,

daß ich von heute an selbst die Baarbestellungen solcher Handlungen zurückweisen und die Geschäftsverbindung nach Befinden für immer mit denselben aufheben werde.

Leipzig, 28. Decbr. 1849.

Herrmann Bethmann.

[15.] Leipzig, 31. December 1849.

P. P.

Der klägliche Zustand, in dem ich oft gebundene Artikel meines Verlags zurückgesandt erhalte, so wie die bedeutenden Herstellungskosten der beschädigten Exemplare, nöthigen mich, von jetzt an meinen sämtlichen, gebundenen Verlag, mit Ausnahme von Nieritz Jugendschriften, nur noch auf feste Rechnung auszuliefern.

Ich erlaube mir hiermit, denselben in aller Kürze nochmals Ihrer gefälligen Beachtung bestens zu empfehlen.

Ergebenst

Gustav Mayer.

Gebundene Verlagsartikel.

Nur fest.

Biblia, mit 15 Stahlstichen, in Berliner Lederband mit Goldschnitt. geb. ord. 4 fl 15 Ngr , netto 3 fl 10 Ngr .

Dieselbe, mit 15 Stahlstichen, in Chagrin mit Goldschnitt. geb. ord. 4 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ngr , netto 3 fl 15 Ngr .

Wartburg-Bibel, mit 1 Stahlstich, in schönem Halbfrzbd. geb. ord. 2 fl 15 Ngr , netto 2 fl .

Erinnerung an die Dresdner Gallerie, 60 Blätter in eleganter Mappe. ord. 6 fl no. 4 fl .

Fink's musikalischer Hausschatz der Deutschen, in 1 eleg. Band geb. ord. 5 fl , n. 3 fl 5 Ngr .

— in 5 Abth. geb. ord. 5 fl , netto 3 fl 5 Ngr .

Lieder, 157 alte und neue, mit Holzschnitten, in Leinwand geb. ord. 1 fl , netto 24 Ngr .

Musäus, Volksmärchen. 2. Pracht-Ausgabe in 1 Bd., in Berl. Prachtband geb. ord. 7 fl 15 Ngr , netto 5 fl 10 Ngr .

— 3. Pracht-Ausg. cart. ord. 3 fl 15 Ngr , netto 2 fl 10 Ngr .

— Tasch.-Ausg. in 1 Band geb. ord. 1 fl 25 Ngr , netto 1 fl 10 Ngr .

Paul und Virginie, deutsch, mit Holzschnitten. geb. ord. 15 Ngr , netto 12 Ngr .

Paul et Virginie, franz., mit Holzschnitten. geb. ord. 15 Ngr , netto 12 Ngr .

Scherer, alte und neue Kinderlieder, in Kartunband geb. ord. 2 fl 20 Ngr , netto 2 fl .

— in ganz Maroquin eleg. geb. ord. 4 fl , netto 3 fl 5 Ngr .

Thieme, Wörterb. d. engl. Sprache, 2. Aufl. 2 Bde. in 1 Band. eleg. geb. ord. 3 fl 15 Ngr , netto 1 fl 27 Ngr .

[16.] Folgende Journalfortsetzungen sind versandt, jedoch nur an diejenigen Handlungen, welche mit Zahlungen nicht im Rückstande sind:

Archiv für die Civilist. Praxis. XXXII. Band. 3. Heft.

Heidelberger Jahrbücher der Literatur. 1850. 1. Heft. (Das letzte Heft des lauf. Jahrgangs folgt baldigst nach.)

Zeitschrift für Rechtswissenschaft u. Gesetzgeb. des Auslandes. XXII. Bd. 1. Heft.

Von den Heidelberger Jahrbüchern f. 1850 stehen Expl. à Cond. zu Diensten, jedoch nur von der ersten Lieferung. Die Fortsetzung nur auf feste Rechnung; ebenso von den obigen Journalen. Heidelberg, 22. Decbr. 1849.

J. C. B. Mohr.